

ein weitfliegender Vogel: Albertus Magnus, Quaestio 21 (179, 72). Gans und Ente sind daher die Opfer der vom Adler verhängten Verkehrsbehinderung (über diese die Anm. zu v. 110 unserer Ausgabe). Die Klägerin gegen den Adler erinnert an die Gans, welche gegen Reinhard Fuchs klagt; daß sie, die Lieferantin der Federkiele, die Klage in den *Libellus inscriptionis* einträgt, empfiehlt den Witz des Dichters.

7. *Passeres*. Als unvornehme Masse und bei gleichmäßiger Verteilung guter, ja heiliger, und schlechter, ja niedriger Eigenschaften gegebene Figur des niederen Weltklerus. Gute Klerikereigenschaft: umsichtige Wachheit, so Hugo De bestiis 1, 2 *De turture et passere: ut sub exemplo turturis teneas mundiciam castitatis et sub exemplo passeris ames custodiam circumspeditionis*. Biblisch als Symbol der Auferstehung geeignet, so eine Handschrift der Armenbibel aus S. Florian: *Passer, qui evolavit immunis a morte, significat resurrectionem Jesu Christi . . .*, zu einem Bild nach Leviticus 14, 7 (Heider, Beiträge zur christlichen Typologie des Mittelalters, Jahrbuch der K. K. Centralkommission 5, 1861 S. 95). Mit Psalm 123, 7 jubelte Papst Innozenz IV., als er den Fängen Kaiser Friedrichs II. nach Genua entronnen war: *Anima nostra sicut passer ereptus est de laqueo venantium . . .* Schlechte Eigenschaften: geil und gefräßig. Bei Hitze aussätzig bezeichnen die Sperlinge die Gewohnheitssünder: so, ebenfalls zu Leviticus 14, 7 die Armenbibel Ulrichs von Lilienfeld Tafel 142, (oben Anm. 151).

8. *Hirundo*. Hell-dunkles Federkleid paßt auf die vier Mendikantenarten Franziskaner, Dominikaner, Augustiner-Eremiten, Karmeliten. Im Gedichte wie noch in neuerer Volksmeinung „heilig“, aber auch über-eifrige und unstete Ergänzerin und Störerin der den Tauben zustehenden Seelsorge. Zur Vierzahl der Bettelorden gehört die von Albertus Magnus (23, 122) behauptete Vierzahl der Schwalbenarten (Hausschwalben, Mauerschwalben, Flußschwalben, Meerschwalben), zu den Bettelorden überhaupt die schon im Sechs-Tagewerk des Ambrosius (5, 17, 56) festgehaltene Tugend der Bedürfnislosigkeit und des ihre Armut ausgleichenden Fleißes. Nach Alexander Neckam (1, 52) gönnt sie sich nichts, wie ein Geizhals, der das Kleinste zusammenscharrt, holt sie sich im Fluge kleinste Beute: ein gutes Bild des Terminierens der Mendikanten. Weltflucht betont Hugo, De bestiis, 1, 41. All das sind alte und verbreitete Motive. Unstete und fleißige Nestbauerin ist die Schwalbe schon bei Plinius (10, 35) und Isidor (12, 7, 70: Nahrung im Fluge und Flug über die Meere im Winter). Zum Seelsorgestreit zwischen Mendikanten und Weltgeistlichen paßt u. a. Grimm, Deutsches Wörterbuch